



B

O

L

E

BO

LE

EX

## SEX ROLE

### (5 Women – 2 Generations)

Fünf Frauen, fünf Lebensläufe, fünf verschiedene Arbeitsweisen.

Birgit Hein, Katarzyna Kozyra, Ann Noël, Cornelia Renz und Johanna Smiatek sind fünf Künstlerinnen, die sich in ihren Arbeiten mit der Rolle der Frau und der Künstlerin in der Gesellschaft beschäftigen. Mal radikal, mal subtil wird in den Werken auch das Thema Sexualität aufgegriffen. Wie wichtig sind Zeitalter, Generation und Medien für das Werk einer Künstlerin? Ihre Arbeiten sind vielfältig: Malerei, Film, Zeichnung, Objekte und Installationen. Dinge bekommen ein „traumhaftes“ Eigenleben oder Fetischcharakter.

Während der Ausstellungszeit findet ein Panel Talk statt, ein Screening der Filme von Birgit Hein und Katarzyna Kozyra, eine Performance von Ann Noël und eine Aktion von Johanna Smiatek.



#### **Birgit Hein** \*1942

**Die unheimlichen Frauen** (The Uncanny Women) ist ein Experimentalfilm der deutschen Filmemacherin Birgit Hein aus dem Jahr 1991. Der Film behandelt das Thema der tiefenpsychologischen 'Angst der Männer vor den Frauen' und stellt das Klischee der Opferrolle der Frauen in Frage.

Im Film sind Soldatinnen, Partisaninnen, Aufseherinnen, Verbrecherinnen, gebärende, betrunkene, onanierende, starke Frauen zu sehen, aber auch die beschnittenen, operierten und zerstückelten Opfer, die unter den Folgen der Angst der Männer leiden. Der Film besteht aus Szenen alter und neuer Dokumentarfilme, aus Trivialfilmen und eigenen, inszenierten Sequenzen, die zusammengesetzt sind. | Zitat Wikipedia



#### **Katarzyna Kozyra** \*1963

**Cheerleader** ist ein Musikvideo aus der Werk-Reihe 'In Art Dreams Come True', das Gwen Stefans Song 'What Are You Waiting For' interpretiert und mit den Klischees von Weiblichkeit und Männlichkeit spielt. Die Künstlerin übernimmt die Rolle des Pop-Rock-Stars und spielt eine Cheerleaderin in einer Männerumkleide. Mit Tanz, akrobatischen Bewegungen (choreographiert von Anna Godowska), Pompons und einem kurzen Rock versucht Kozyra das Interesse der Athleten zu wecken, die sich nach dem Training verändern und sich mehr auf ihre eigenen Angelegenheiten konzentrieren. Dieses kurze Musikvideo mit einer subtil perversen Geschichte spielt auf Kozyras weitere Arbeiten, wie 'Men's Bathhouse' und 'Diva. Reincarnation' an. | Zitat [www.katarzynakozyra.pl](http://www.katarzynakozyra.pl)

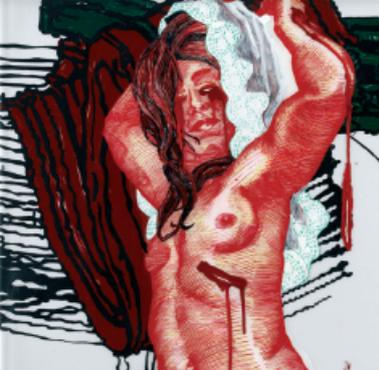


**Ann Noël** \*1944

**WEIL WIR ES UNS WERT SIND**

Vor 10 Jahren malte ich das Selbstporträt im museum FLUXUS+, Potsdam, während eines Performance-Abends. Für das Gesicht benutzte ich 'Anti-Aging Make-Up'. Ich habe die Reklame dafür in der Fernseh-Werbung fotografiert und die Texte notiert.

Seitdem hat sich nicht nur mein Bild verändert, sondern auch mein Gesicht. Alles sieht blasser und gräulicher aus. Meine sehr reife Haut braucht Feuchtigkeit und rosig-frische Farbe. Meine Haare, Augenbrauen und Wimpern sind silbrig in meinem GOLDEN AGE geworden. Es ist Zeit für ein 'MAKE-UP MAKE-OVER'. | Zitat Ann Noël. Berlin, 2018



**Cornelia Renz** \*1966

**Good Friday. Self as Therese.** | Foto Eric Tschernow

... Das Material, das Renz verwendet – Filzstift auf zwei Scheiben Acrylglas – ist von äußerster Künstlichkeit. Auch der Gebrauch der Filzstifte, mit denen kontrollierte, präzise Linien entstehen, zeigt, dass die Künstlerin jede Handschrift vermeidet, die sich als emotionale Reaktion auf ihre Motivwelt lesen lässt. Dies ist erstaunlich, da ihre Motive durchaus Anlass zur Erregung geben: In opulenten Arrangements verflochten sich menschliche Akte mit Tieren und Skeletten, mit floralen und geometrischen Mustern, Bildzitate und Slogans. Es entstehen groteske Arbeiten, die aus der zeitgenössischen Bilderflut Motive extrahieren und virtuos so neu arrangieren, dass sie subkutan Unbehagen erzeugen... | Zitat Heinz Stahlhut



**Johanna Smiatek** \*1967

**Skyline – Indiana Rouge, Champagne Rosé, Caramel Pink, Passion Red** ... wurde inspiriert von Federico Fellinis Film 'Stadt der Frauen' (1979), in dem Marcello Mastroianni vor der Gewalt des angeblich schwachen Geschlechts kapitulieren muss. Der Titel der Skulptur verweist auf unterschiedliche Rot-Töne von Lippenstiften ... Die elastischen Silikon-Lippenstifte stehen auf einer Holzplatte, die in Schwingungen versetzt wird, wenn sich ein Betrachter dem Objekt nähert. ... Die materialikonografische Nähe des Silikons zu Objekten aus dem Erotikbereich ist bewusst reflektiert, wobei sich die phallisch motivierte Assoziationskette von wankenden Hochhäusern zu Lippenstiften an Frauenmündern bis hin zu Vibratoren bewegt... | Zitat Marc Wellmann

# SEX ROLE

(5 Women – 2 Generations)

*kuratiert von Johanna Smiatek*

11. August 2018 – 02. September 2018

SCHAU FENSTER, Raum für Kunst | Lobeckstr. 30 - 35, 10969 Berlin



## Künstlerinnen

**Birgit Hein** – Film

**Katarzyna Kozyra** – Film, Performance

**Ann Noël** – Malerei, Zeichnung, Künstlerbücher, Performance

**Cornelia Renz** – Malerei, Zeichnung

**Johanna Smiatek** – interaktive bewegte Objekte, Zeichnung

## Eröffnung

Freitag, 10. August, 19 Uhr

20.00 Uhr Performance *WEIL WIR ES UNS WERT SIND* von Ann Noël

20.30 Uhr Aktion *LOVE TO GO* von Johanna Smiatek

## Screening | Talk

Filme

Mittwoch, 15. August, 20 Uhr | Gesamtlänge 20 – 22 Uhr

Birgit Hein *'Die unheimlichen Frauen'* | Katarzyna Kozyra *'Cheerleader'*

Panel Talk

Die Künstlerinnen der Ausstellung im Gespräch mit der Kuratorin Johanna Smiatek und Prof. Frank Geßner von der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF (Veranstaltung im Rahmen des Project Space Festival Berlin 2018)

## Finissage

Sonntag, 02. September, 15 Uhr

## Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag 15 – 19 Uhr | Samstag, Sonntag 14 – 18 Uhr

und nach Absprache, Kontakt: [info@dasarty.com](mailto:info@dasarty.com), Fon +49 (0)162 8276856

Gefördert vom Institut für künstlerische Forschung der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

© bei den Künstlerinnen und AutorInnen

*Cheerleader*, 2006, Video, 4:30 min © Katarzyna Kozyra, mit freundlicher Genehmigung von ŽAK | BRANICKA



BERLIN  
01. - 31. AUG 2018



FILMUNIVERSITÄT  
BABELSBERG  
KONRAD WOLF